

Protokoll der Sitzung Senat/002/2022 am 06.04.2022

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 18:35 Uhr
Sitzungsort: Aula des Schlosses
(Schlossplatz 2)

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Frau Professorin Dr. Regina Jucks

Herr Professor Dr. Michael Quante

Herr Matthias Schwarte

Frau Professorin Dr. Monika Stoll

Frau Professorin Dr. Maike Tietjens

Herr Professor Dr. Johannes Wessels

Hochschullehrer_innen

Frau Professorin Dr. Karin Böllert

Frau Professorin Dr. Cornelia Denz

Herr Professor Dr. Steffen Dereich

Herr Professor Dr. Alfons Fürst

Herr Professor Dr. Dirk Prüfer

Herr Professor Dr. Johannes Roth

Herr Professor Dr. Michael Schäfers

Frau Professorin Dr. Petra Scheutzel

Herr Professor Dr. Gerhard Schewe

Frau Professorin Dr. Karin Westerwelle

Herr Professor Dr. Ulrich Willems

Herr Professor Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter_innen

Frau Dr. Eva Baumkamp

Herr Ludger Hiepel

Frau Professorin Dr. Barbara Kahl

Herr Dr. Oliver Rubner

.....
anwesend bis 17:04 Uhr

.....
Vertreter für Herrn Prof. Dr. Ohlberger

.....
anwesend bis 17:15 Uhr

.....
anwesend bis 16:30 Uhr

.....
anwesend bis 16:26 Uhr

.....
Vertreter für Frau Prof. Dr. Bönninghausen

Studierende

Frau Elif Islam

Herr Kilian Kempe

Frau Rebecca Kolet

Herr Nikita Spenst

Mitarbeiter_innen in Technik und Verwaltung

Frau Astrid Heitmann

Frau Silke-Maria Homeyer

Frau Lisa Mohr

Vertreterin für Frau Bertram

anwesend bis 17:00 Uhr

Dekaninnen und Dekane

Herr Professor Dr. Lutz Doering

Herr Professor Dr. Gustavo Fernández

Herr Professor Stephan Froleys

Herr Professor Dr. Guido Hertel

Herr Professor Dr. Xiaoyi Jiang

Herr Professor Dr. Frank Ulrich Müller

Frau Professorin Dr. Petra Pohlmann

Herr Dr. Torsten Prinz

Herr Professor Dr. Michael Rohlfing

Herr Professor Dr. Johannes Schnocks

Herr Professor Dr. Gottfried Vossen

Frau Professorin Dr. Ulrike Weyland

Vertreter für Herrn Prof. Dr. Jose

anwesend bis 16:17 Uhr

Vertreter für Herrn Prof. Dr. Hölzel

Personalräte

Herr Frank-Peter Kaup

Herr Dr. Ulrich Plate

anwesend bis 15:51 Uhr

Beauftragte/Beauftragter für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Herr Dennis Schnittke

Gleichstellungsbeauftragte

Frau Professorin Dr. Heike Bungert

AStA-Vorsitzende_r

Frau Madita Fester

Gäste

Herr Dr. Eckhard Kluth

anwesend zu TOP 12

Protokollführer_in

Frau Lena Mörtenkötter

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder des Senats und alle Gäste zu der in Präsenz stattfindenden Sitzung. Er begrüßt auch diejenigen, die per Zoom zugeschaltet sind.

Öffentlicher Teil**TOP 1 Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Protokolle

Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/006/2021 am 08.12.2021

Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2022 am 26.01.2022

Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/001/2022 am 26.01.2022 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende berichtet zu den genehmigten Eilverfahren in der vorlesungsfreien Zeit:

- W3-Professur für „Kriminologie“, FB 03 (Rechtswissenschaftliche Fakultät)
- W3-Professur für „Translationale Regenerative Medizin“, FB 05 (Medizinische Fakultät)
- W3-Professur für „Angewandte Elektrochemische Energiespeichertechnik und Wirtschaftschemie“, FB 12 (Chemie und Pharmazie)

TOP 4 Bericht des Rektorats**TOP 4.1 Bericht des Rektorats - Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise**

Vorlage: 2022/0219

TOP 4.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen

Vorlage: 2022/0172

Rektor Wessels berichtet zu folgenden Themen:

- **Corona-Semester**

Das 5. Corona-Semester ist als Präsenzsemester geplant. Das Rektorat hat sich gegen die Einführung einer Maskenpflicht entschieden und setzt auf freiwilliges Tragen einer Maske, da dieses Instrument des Infektionsschutzes einen sehr guten Nutzen aufweist.

Die Corona-Epidemie-Hochschulverordnung (CEHVO) ist in den Planungsstäben erörtert worden. In Kürze werden weitere Schreiben diesbezüglich an alle Statusgruppen versandt.

- **Auswirkungen des Krieges in der Ukraine**

Der Angriffskrieg gegen die Ukraine hat in Europa eine bedrückende Situation erzeugt, deren Konsequenzen schwer abschätzbar sind. Die Auswirkungen

gen auf die Menschen stellen auch die WWU vor neue Herausforderungen insbesondere bei der Beratung und konkreten Unterstützung von Geflüchteten und vom Krieg bedrohter Studierender und Wissenschaftler*innen. Für diese Fragestellungen gibt es zahlreiche Beratungsangebote für alle Gruppen. Weiterführend Informationen finden sich auf folgender Seite <https://www.uni-muenster.de/de/ukraine/index.html>.

- **Preise und Auszeichnungen**
- Förderung für Forschungstransfer: Biochemikerin Prof. Dr. Andrea Rentmeister hat einen mit 150.000 Euro dotierten „Proof of Concept Grant“ des Europäischen Forschungsrats (European Research Council, ERC) erhalten. Prof. Dr. Rentmeister hat ein Verfahren entwickelt, mit dem sie biochemische Prozesse im Inneren lebender Zellen mithilfe von Licht steuern kann.
- **Forschungsvorhaben /Verbundprojekte**
Die Begehungen der Anträge TRR 332 „Neutrophile Granulozyten“ und GRK 2841 „Resilientes Hinterland“ sind gut verlaufen. Der Antrag für TRR 332 „Neutrophile Granulozyten“ wurde von Wissenschaftler*innen der Medizinischen Fakultäten der WWU, der LMU München und der UDE gestellt und strebt Kooperationen mit den assoziierten Partnern, der TU Dresden und dem ISAS Leibniz Institut Dortmund, an. Unter Sprecher Prof. Dr. Dr. Söhnlein vom Zentrum der Molekularbiologie der Entzündung der WWU beschäftigt sich TRR 332 mit der Biologie von Neutrophilen. Der Antrag für GRK 2842 fokussiert „smart cities“ unter dem Schwerpunkt Resilienz, z. B. gegenüber Faktoren wie Klimawandel und Bevölkerungszuwachs. Angedachte Sprecher*innen sind Prof. Dr.-Ing. Christian Kray, Institut für Geoinformatik, und Prof. Dr. Anne Remke, Institut für Informatik.
- **EIN Quantum NRW**
Das Kompetenzzentrum Quantum Computing zur Bündelung und Vernetzung der in den Quantentechnologien aktiven Forschungsinstitutionen sowie der Industrie in NRW wurde eingerichtet. Derzeit sind 13 Institutionen beteiligt. Ziele von EIN Quantum NRW (Akronym EIN = Education, Innovation, Networking) sind u. a. die Stärkung der Lehre und Weiterbildung im Bereich Quantentechnologien in NRW, die Förderung von Transfer- und Innovationsleistungen sowie die Vereinfachung der Konsortialfindung.
- **Spatenstich FFB**
Kurz nachdem die offizielle Genehmigung seitens der Stadt Münster für den ersten Bauabschnitt der FFB PreFab (Großforschungsanlage für Produktionsverfahren von Batteriezellen im Gigawatt-Maßstab) vorlag, konnte der erste Spatenstich als Auftakt des Baus im Hansa-BusinessPark in Münster-Amelsbüren beginnen. Anlässlich des Spatenstichs fanden sich Vertreterinnen und Vertreter aus Politik (Ministerin Pfeiffer-Poensgen MKW, Minister Prof. Dr. Pinkwart MWIDE und Staatssekretärin Pirscher BMBF), Wissenschaft, Wirtschaft und Stadt am 05. April ein. Die WWU wurde durch den Rektor vertreten.
- **Initiative Humboldtⁿ: Nachhaltigkeitsinitiative der NRW-Universitäten**
Auf Initiative der Landesrektorenkonferenz (LRK) hat sich eine neue Nachhaltigkeitsinitiative der Universitäten in NRW gegründet. Unter dem Label Humboldtⁿ haben sich sämtliche Universitäten des Landes zusammengeschlossen, um ein landesweites Nachhaltigkeitskonzept zu entwickeln. Als Impulsgeberin soll Humboldtⁿ die Verankerung von Generationenverantwortung für Nachhaltigkeit und nachhaltiges Handeln in Forschung, Lehre, Transfer, Administration und Infrastrukturen fördern. Die WWU Münster wird am 31. Mai 2022 Ausrichterin der Auftakttagung mit dem Titel „Humboldtⁿ fokussiert: Spannungsfelder der Nachhaltigkeit“ sein.
- **Bau Musikcampus**

Der Bau des Musikcampus liegt dem Rat der Stadt Münster am 06.04.2022 zur Beratung vor. Der Rektor berichtet, dass die Studierenden und Beschäftigten der Musikhochschule seit vielen Jahren in unzureichenden Räumen lernen und musizieren und zu Recht eine Entscheidung erwarten. Die Universität müsse deswegen unmittelbar nach der nordrhein-westfälischen Landtagswahl am 15. Mai auf die neue Landesregierung zugehen, um gegebenenfalls über den geplanten Neubau einer WWU-Musikhochschule allein konkret zu verhandeln.

Prorektorin Jucks berichtet zu folgenden Punkten:

- **Lehramt sonderpädagogische Förderung (sF)**
In Vorbereitung auf die Einrichtung des Lehramts sF zum WiSe 23/24 fand im März die Begehung des Modells des Lehramts statt. Die Einrichtung des Lehramts wird mit knapp 60 neuen Köpfen (knapp 50 VZÄ) im Endausbau das Profil der WWU im Bereich Lehramt stärken.
- **Fellowships für Innovationen in der digitalen Hochschullehre (DigiFellows)**
Auch 2023 (wie bereits 2020/2021 und 2022) sollen aus Mitteln der Digitalisierungsstrategie des Landes NRW personenbezogene Förderungen zur Stärkung der digital-gestützten Hochschullehre erfolgen. Die sogenannten DigiFellows werden dabei in einem hochschulweiten Prozess wettbewerblich vergeben. Anträge können von hauptamtlich Lehrenden der WWU gestellt werden. Als Fördersumme können pro Antrag bis zu 50.000 € für eine maximale Laufzeit von 2 Semestern beantragt werden. Die Ausschreibung wird zeitnah veröffentlicht, Bewerbungsfrist wird Ende Juni 2022 sein. Die Erfahrung mit den laufenden Förderungen zeigt, dass ein längerer Vorlauf für die Geförderten angezeigt ist.
- **„Einhunderttausend Stunden in zwanzig Wochen“ (EinS-zWo): Projektverlauf**
Das Projekt „EinS-zWo“ zur Stärkung von Kleingruppenangeboten an Schulen durch Praxissemester-Studierende der WWU wird aktuell fortgesetzt. Auch aus Sicht der WWU ist das Projekt mit den eingesetzten Mitteln (von der bewilligten Zuwendung i. H. v. 465.000,00 Euro wurden rund 280.000 Euro verausgabt) und im Hinblick auf die erreichten Ziele erfolgreich.

Prorektor Quante bedankt sich bei allen, die mit ihrem zusätzlichen Engagement und den größeren Kraftanstrengungen die Menschen aus der Ukraine unterstützen. Die WWU zeigt erneut einen großen Zusammenhalt. Der Krieg hat jungen Menschen ihre Perspektive genommen. Um allen vom Krieg Betroffenen Unterstützung zukommen zu lassen, wurden bereits zahlreiche Formate aufgesetzt, die sich an verschiedene Zielgruppen reichten. Die Angebote sind auf der Internetseite der WWU sichtbar gemacht worden (siehe oben).

Prorektorin Stoll stellt vor ihrem Bericht den neuen persönlichen Referenten Herrn Dr. Holwitt vor.

Des Weiteren informiert sie zu den Topical Programs, die gut angenommen werden. Es wurden bereits Skizzen eingereicht. Nun wird auf die Aufforderung zur Vollantragsstellung gewartet.

Prorektorin Tietjens informiert, dass im März 2022 eine gemeinsame Erklärung der

Hochschulen in NRW, der Landeskonferenz der Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen und Universitätsklinika des Landes NRW und des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft NRW (MKW) zum Gender Pay Gap an Hochschulen in NRW veröffentlicht wurde. Die Prorektorin für strategische PE wirkte als Mitglied der AG Gender Pay Gap des MKW entscheidend an der Gestaltung der Erklärung mit. In dieser Erklärung kritisieren die beteiligten Institutionen die allgemein geringere Entlohnung von Frauen im Vergleich zu Männern an Hochschulen in NRW und verpflichten sich, diesem Missstand entgegenzuwirken. So erklären die Hochschulen unter anderem, in Zukunft geschlechterbezogene Ungleichbehandlung bei der Vergabe von Leistungsbezügen zu stoppen und Angebote zu schaffen, um sowohl Führungskräfte als auch reguläre Mitglieder der Hochschulen für dieses Problem zu sensibilisieren.

Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Themen:

- **Jahresabschluss 2021**

Die Wirtschaftsprüfer sind derzeit im Haus. Der Jahresabschluss 2021 wird vorbereitet und soll dem Senat am 13.07.2022 zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Wirtschaftslage ist in ruhigem Fahrwasser und weist keine Besonderheiten auf.

- **Personalia**

Frau Katja Graßl (Vizekanzlerin sowie Dezernentin für Personalangelegenheiten) nimmt von April bis September 2022 ein Sabbatical. Ursprünglich vorgesehen war das Sabbatical bereits 2020, aufgrund der Pandemie (Mitgliedschaft Krisenstab / Leitung eines Planungsstabes) wurde das Sabbatical in Abstimmung zwischen Frau Graßl und dem Kanzler mehrfach neu terminiert und verschoben. Frau Graßl wird in ihrer Funktion als Personaldezernentin während des Sabbaticals durch Herrn Kiewit (bisher stellv. Personaldezernent, Abt.-Ltg. 3.1) vertreten. Die Abteilungsleitung D 3.1 wurde aufgrund des ohnehin für Ende 2023 anstehenden Eintritts in den Ruhestand von Herrn Kiewit bereits Ende 2021 neu festgelegt. Die Abteilungsleitung D 3.1 hat zum 01. April 2022 dauerhaft Fr. Uta Jaks übernommen.

Zur Kanzlervertretung für den Zeitraum 01. April bis 30. September 2022 wurden Frau Eva Mundanjoel (Dezernentin für Akademische und studentische Angelegenheiten) als erste Stellvertreterin sowie Frau Dr. Katharina Steinberg (Dezernentin für Forschungsangelegenheiten) als zweite Stellvertreterin durch den Kanzler Ende März bestellt.

Beschlusstagesordnungspunkte

TOP 5 Nachwahl eines ordentlichen Mitglieds der Gruppe der Hochschullehrer*innen für den Zentralen Wahlausschuss

Vorlage: 2022/0191

Beschluss

Der Senat wählt für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2023

Herrn Prof. Dr. Thomas Gutmann (FB 03) aus der Gruppe der Hochschullehrer*innen als ordentliches Mitglied in den Zentralen Wahlausschuss.

Als Vorsitzender wird Herr Prof. Dr. Thomas Gutmann vorgeschlagen.

TOP 6 Benennung von zwei Mitgliedern aus dem Senat in das Auswahlgremium zur Auswahl der Mitglieder des Hochschulrats (Amtszeit: 18.05.2023 bis 17.05.2028)

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Sach- und Rechtslage. Es ergeht auf Vorschlag des Vorsitzenden einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat benennt

Frau Prof. Dr. Karin Böllert (FB 06) und
Herrn Dr. Oliver Rubner (FB 12)

als Mitglieder für das Auswahlgremium zur Auswahl der Mitglieder des Hochschulrats (Amtszeit: 18.05.2023 bis 17.05.2028).

TOP 7 Wahl einer / eines Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung

Vorlage: 2022/0208

Der Vorsitzende weist daraufhin, dass bei diesem Tagesordnungspunkt nur die studentischen Mitglieder des Senats stimmberechtigt sind.

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Die studentischen Mitglieder des Senats wählen auf Vorschlag des Studierendenparlaments nach Art. 13 Abs. 1 der Verfassung der WWU

Herrn Dennis Schnittke

für eine weitere Amtszeit von einem Jahr (1.5.2022 – 30.4.2023) als Beauftragten für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung.

TOP 8 Festlegung der Vorlesungszeiten: Stellungnahme zum Vorschlag des MKW zur Verschiebung im Wintersemester 2022/2023 um eine Woche nach hinten

Vorlage: 2022/0223

Das Ministerium hat mitgeteilt, dass keine sachlichen Vorbehalte gegen eine Verschiebung der Vorlesungszeit im Wintersemester 2022/23 um eine Woche nach hinten bestehen. Das MKW gibt den Hochschulen bis zum 08.04.2022 Gelegenheit zur Stellungnahme.

Beschluss

Der Senat gibt folgende Stellungnahme zu der vorgeschlagenen Verschiebung der Vorlesungszeit im WiSe 2022/23 um eine Woche nach hinten ab:

Die Senatorinnen und Senatoren begrüßen den Vorschlag des MKW.

TOP 9 Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber*innen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster (DSH)

Vorlage: 2022/0013**Beschluss**

Der Senat beschließt die Ordnung für die Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber*innen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster gemäß dem von der KLS vorgelegten Entwurf.

TOP 10 Rahmenprüfungsordnungen für die Lehramtsstudiengänge an der Westfälischen Wilhelms-Universität**Vorlage: 2022/0166****Beschluss**

Der Senat beschließt die

- Achte Ordnung zur Änderung der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen
- Achte Ordnung zur Änderung der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells
- Neunte Ordnung zur Änderung der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Grundschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität
- Neunte Ordnung zur Änderung der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität
- Neunte Ordnung zur Änderung der Rahmenordnung für die Prüfungen im Studium für das Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit dem Abschluss „Master of Education“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität

gemäß den von der KLS vorgelegten Entwürfen.

Erörterungstagesordnungspunkte**TOP 11 Veröffentlichung einer Affiliationsrichtlinie****Vorlage: 2022/0206**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert Hintergrund und Sachverhalt.

Das Rektorat hat am 03.02.2022 die Veröffentlichung einer für alle Angehörigen der Universität Münster bindenden Affiliationsrichtlinie beschlossen um durch die vereinheitlichte Angabe der institutionellen Zugehörigkeit in Verbindung mit der Nutzung standardisierter Identifizierungssysteme für Autorinnen und Autoren und Herausgeberinnen und Herausgeber die Sichtbarkeit der Universität Münster und ihrer Forschenden zu erhöhen und die internationale Reputation zu verbessern.

Die Mitglieder des Senats nehmen die Affiliationsrichtlinie zustimmend zur Kenntnis.

TOP 12 Zwischenbericht: Umgang mit dem Namensgeber der Universität

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Dr. Kluth, Leiter der Zentralen Kustodie. Herr Dr. Kluth

berichtet zum aktuellen Stand der Diskussion um den Namensgeber der WWU. Der Senat hatte im Mai 2020 auf Basis eines vorgelegten Berichts der Senats-AG ein Maßnahmenpaket geschnürt und das Rektorat aufgefordert, zeitnah eine Planung zur Umsetzung vorzulegen, die nach zwei Jahren eine Entscheidung über die Namensfrage ermöglicht.

Das Ziel eines Projektabschlusses nach zwei Jahren ist aufgrund der Pandemie nicht zu halten. Die gewünschten Debatten und Diskussionen konnten teilweise nicht wie geplant durchgeführt werden. Die ursprünglich für das Wintersemester 2021/2022 geplante Diskussionsreihe soll nun im Sommersemester 2022 stattfinden.

Darüber hinaus wurde eine Projekthomepage erstellt, die über aktuelle Entwicklungen und Veranstaltungen informiert: <https://www.uni-muenster.de/ZurSacheWWU/> Alle weiteren Maßnahmen werden im Projektverlauf umgesetzt. Die Ergebnisse des Projekts sollen in einer Projektbroschüre zusammengefasst werden. Die Erstellung von Informationstafeln über den Projektprozess wird thematisiert.

Herr Dr. Kluth wird dem Senat regelmäßig zum Sachstand berichten.

Der Vorsitzende bedankt sich für den Bericht und begrüßt, dass die Arbeit auf einen guten, verantwortungsvollen Weg gebracht wurde.

TOP 13 **Verschiedenes**

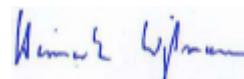
Der Vorsitzende berichtet zu folgenden Personalia:

- Frau Heitmann ist neue Gruppensprecherin der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung.
- Frau Mohr rückt als ordentliches Mitglied für Herrn Rensmann in der Gruppe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Technik und Verwaltung nach.
- Frau Prof. Dr. Pohlmann ist neue Dekanin im FB 03 (Rechtswissenschaftliche Fakultät)
- Frau Prof. Dr. Denz legt ihr Senatsmandat zum 07.04.2022 nieder – sie wird Präsidentin der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.



Lena Mörtenkötter
(Protokollführer/in)



Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitzende/r)